

Interview mit Dr. Theodor Waldhorn über die praktische Anwendung von ExpertEase™

Dr. Theodor Waldhorn führt zusammen mit seinem Vater Dr. Gerhard Waldhorn eine moderne Zahnarztpraxis in Flüelen (Kanton Uri) mit eigenem Praxislabor. Dr. Gerhard Waldhorn setzt bereits seit rund 15 Jahren die Technologie von SimPlant/ Materialise in seiner Praxis ein. Dr. Theodor Waldhorn arbeitet seit rund 5 Jahren mit Surgical Guides und zählt weltweit zu den drei grössten Anwendern von ExpertEase™. Er gehörte ferner zur ExpertEase™ Beta-Tester-Gruppe der DENTSPLY Friadent und hat mit Expert-Ease™ seit Markteinführung letztes Jahr bereits 226 Implantate mit 45 Schienen gesetzt. Erleben Sie die persönlichen Erfahrungen von Dr. Waldhorn mit ExpertEase™ und erhalten Sie wertvolle Tipps für den praktischen Einsatz.

Sehr geehrter Herr Dr. Waldhorn, was war der Grund für Sie, mit ExpertEase™ in den Bereich der Guided Surgery einzusteigen?

Ich arbeitete bereits mit Surgical Guides und möchte nicht mehr darauf verzichten. ExpertEase™ bietet mir als Anwender zudem zusätzliche Vorteile:

- Die Bohrungen erfolgen bereits mit Tiefenkontrolle
- Das Implantat kann mit einer Schiene mit Tiefenkontrolle gesetzt werden
- Die Diskrepanz zwischen Hülse und Bohrer ist äusserst gering;
- Alle Bestandteile des ExpertEase™-Systems sind optimal aufeinander abgestimmt
- Die Option einer knochengetragenen Schiene

Welche Vorteile bietet ExpertEase™ dem Patienten?

- Für den Patienten bietet der Einsatz von ExpertEase™ die folgenden wesentlichen Vorteile:
- Anhand des 3D-Bildes verfügen der Behandler und der Patient vor dem Eingriff über eine hervorragende Informationsbasis, auch für die zahnärztliche Aufklärung
 - Der Eingriff kann minimal invasiv durchgeführt werden, auch falls aufgeklappt werden muss
 - Es entstehen weniger Be-

- schwerden wie z. B. Schmerzen oder Schwellungen
- Die Genauigkeit der Implantation ist höher
 - Die Vorhersehbarkeit des Resultates ist bedeutend besser

Wie haben Sie den Einstieg in das System von ExpertEase™ umgesetzt?

Seit rund fünf Jahren arbeite ich mit Surgical Guides, sodass ich mit diesem Thema gut vertraut bin. Bei ExpertEase™ gehörte ich zur Beta-Tester-Gruppe der DENTSPLY Friadent, so dass ich das System bereits vor der Lancierung in enger Zusammenarbeit mit dem Hersteller und seinen Experten kennenlernen konnte.

In welchen Fällen setzen Sie ExpertEase™ ein?

Ich setze ExpertEase™ zusammen mit XIVE®-Implantaten von DENTSPLY Friadent ein. Mein persönliches Konzept orientiert sich an der Anzahl der im jeweiligen Fall zu setzenden Implantate:

- Bei grossen Fällen, z. B. bei 6 oder mehr Implantaten, arbeite ich immer mit ExpertEase™
- Bei mittelgrossen Fällen (z. B. bei 3 Implantaten) und kleineren Fällen (z. B. bei Einzelzahnimplantaten) wird über den Einsatz von ExpertEase™ indi-

viduell zusammen mit dem Patienten entschieden.

Am Tag dieses Interviews befinden sich fünf ExpertEase™-Schablonen für anstehende Behandlungen auf meinem Schreibtisch.

Welche Vorteile bietet Ihnen als Behandler ExpertEase™?

Alle oben erwähnten Vorteile des Patienten bilden auch direkte Vorteile für jeden Behandler. Zudem wird die Operationsdauer verkürzt. Der Einsatz von ExpertEase™ kann, vereinfacht gesagt, mit der «Schlüssellochchirurgie» verglichen werden, und das spüren die Patienten. Die Patientenbindung an die eigene Zahnarztpraxis wird dadurch gefördert.

Wie reagieren die Patienten auf ExpertEase™?

Die Patienten sind von ExpertEase™ begeistert. Sie spüren die direkten Vorteile, welche sie aus der Behandlung mit ExpertEase™ ziehen. Auch merken die Patienten, dass das Resultat der Implantation sehr genau mit der Planung übereinstimmt.

Welche Aspekte von ExpertEase™ schätzen Sie am meisten?

Ich schätze die Methode der Surgical Guides im Allgemeinen.

Besonders zu erwähnen bei ExpertEase™ sind die hohe Genauigkeit des Systems mit der Hülse und dass alle Schritte integriert und sehr gut durchdacht sind. Ausserdem kann eine Schablone sowohl für das Bohren als auch das Setzen der Implantate eingesetzt werden.

Wie viele XIVE®-Implantate haben Sie bereits mit ExpertEase™ gesetzt?

Das waren bisher 226 Implantate mit 45 Schablonen, Tendenz steigend. Dabei handelt es sich um eine Mischung aus grossen, mittleren und kleineren Fällen, wobei bei den Implantatzahlen die grossen Fälle, z. B. mit 6 oder 8 Implantaten, den grössten Teil ausmachen.

Wie beurteilen Sie den Einsatz der neuen seitlich offenen Bohrschablone in der Zukunft?

Ich habe diese neue seitlich offene Bohrschablone kürzlich in vier Fällen eingesetzt. Für mich ist klar, dass der laterale Schablonenzugang eine wertvolle Innovation mit viel Zukunftspotenzial ist und eine sehr gute Ergänzung von ExpertEase™.

Sehr geehrter Herr Dr. Waldhorn, wir danken Ihnen für dieses interessante Gespräch.